

blinde wer wurde von  
 sine heilige labe in vo  
 meze grosse zeuche die gott  
 durch in reit die vberal-  
 las Egyptu offen bar sint  
 Da vo wer lang zefage da  
 dz walle wil laffe labe  
 in walle dazfage dz wir  
 aller an in sachet und  
 dich horten **Wie si**

**Zu Im kame**

**D**er weret si  
 damit an ander  
 gangat in zu im kame  
 wa do er uns gar gut  
 lich enffang in isliche  
 judarbar bruderliche gruse  
**D**o late wir in dz er  
 uns ze dem erste sine  
 sage gab **E** dz wir in der  
 ruffint odderet reddint  
**D**o fraget er uns ob de-  
 kemar an kein pfaff wer  
**D**a wz smar vnder uns  
 ewigaliger der wz der  
 jungst vnder uns und  
 walt der wort walt durch  
 rechte diemutikeit han  
 verschwiget wan er ba-  
 gert so heilig lüt ze

sache in sich dar in  
 dz ar also verri kome wz  
 do vorcht er dz ma im  
 ze vil ere buti für die andre  
 in do deheimar das ver-  
 uchte wolt **D**o zaiget er  
 mit dem vinger an in in  
 pich **T**u es diaton **D**a  
 byt ewigalig in do er  
 die galichheit als ei in  
 gar in galognat hat **D**o greif  
 ei do zu dem venterlin  
 vff in nam in hand in  
 kupt in in hand in pich  
**D**iekt mine du solt gottes  
 genade nit lögne dz dadurch  
 dz gut nit vuller in das  
 obel vo diemutikeit in die  
 unwarheit **E** si in dz  
 obel der in dz gut in  
 alle so unwarheit war in  
 si gotch bescheit komat  
 nit vo got **I**n do der  
 ewigaliger die red er  
 horti **D**o enffrang er die  
 red gar gut blich von  
 im in der nach do er  
 uns sine sage gab  
 in wir in fer gabet getate